

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 7.

Donnerstag den 9. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths  
zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. December 1872.

(Schluß aus No. 6.)

2438. Auf das Gesuch der Gebrüder Thon zu Clarenthal, betreffend die Reinigung des Bachbettes ober- und unterhalb Clarenthals, wird beschlossen, diese Reinigung alsbald auf städtische Kosten vornehmen zu lassen.

2439. Auf die mit Marginalbeschreiben Königlicher Obersförsterei vom 22. I. Mts. zur Erklärung anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, vom 14. I. Mts. III. C. 7427, betreffend die Verpflichtung der zu der von dem Verschönerungs-Verein bearbeiteten Anlage eines Promenadewegs durch die Domänen- und Forstdistrikte "Adamshol" und "Kessel" erforderlichen Grundstücke an die Stadtgemeinde, wird beschlossen, sich mit den Lagebedingungen einverstanden zu erklären und den Bezirksbeamten zu ersuchen, die Vermessung des bereits angelegten Segs vorzunehmen und eine Handzeichnung in duplo anzufertigen.

2440. Das Gesuch des Bauunternehmers Wilhelm Peter von hier um Verlegung des aus dem Nerothale nach Kapelle führenden Weges wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2441. Auf die mit Marginalbeschreiben Königlicher Polizeidirection vom 19. I. Mts. zur Aeußerung anher mitgetheilte Eingabe des Rechtsconsultenten Adolf Heymann von hier, betreffend die Verunreinigung der vorderen Bleichstraße zunächst der Infanterie-Kaserne, wird beschlossen, die Kosten einer dort anbringenden Warnungstafel auf die Stadtkasse zu überrechnen. Gleichzeitig wird beschlossen, auch in der kleinen Gasse zwischen dem Kimmel'schen und Wolff'schen Hause in der Marktstraße eine solche Warnungstafel anbringen zu lassen.

2442. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. I. Mts. Io 7814, wonach das vorgelegte abänderte Neglement für die Erhebung der Curtaxe und die Herausgabung der Karten zum Besuch des Curhauses ic. genehmigt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2443. Auf Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, Io 8070, die Bildung einer Curfonds-Verwaltung für Wiesbaden betr., wird beschlossen, durch Vermittlung des diesigen Vorstukvereins für eine rentable und sichere Anlage des Betrages von circa 19,000 Thaler zu sorgen, welcher aus der im 2. Januar I. S. erfolgenden Rückzahlung der Obligationen der Norddeutschen Bundes-Anleihe von 1870 für den Curfonds fallen wird.

2444. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern und Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, vom 16. I. Mts. Io 7903 und III b 7676, worin der Gemeinderath benachrichtigt wird, daß nach der in beglaubigter Abschrift anliegenden Allerhöchsten Ordre vom 30. October I. S. der Verkauf der fiscalischen Cur-Etablissements, Curanlagen und weiterer Grundstücke, welche früher der Curhaus-Aktion-Gesellschaft gehört haben, ferner mehrerer fiscalischer Grundstücke in den Gemarkungen Wiesbaden und Sonnenberg vor der Dieten-

mühle und längs der Promenadewege, sowie der Burgruine Sonnenberg nebst Zubehör an die Stadtgemeinde Wiesbaden genehmigt worden ist und der Auftrag ertheilt wird, nunmehr den Kaufvertrag förmlich zu vollziehen und die Ueberschreibung im Stockbuche zu veranlassen ic., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2445. Die eingelaufenen Submissionen auf Lieferung eines feuerfesten und diebstahlsicheren Cassofrantes für die Aufbewahrung des Curfonds werden eröffnet und der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

2447. Zu dem Gesuche des Gastwirths Ferdinand Müller dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsberthe in dem Hause Karlstraße No. 2 soll Wilsfahrung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

2452. Das Gesuch des Schlossers Anton Maximilian Triton von Baden im Großherzogthum Baden, derselben dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Berehelsichtung mit Franziska Bernhardt von hier wird vorbehältlich der Erwirkung des diesseitigen Staatsbürgerrrechtes seitens des Gesuchstellers genehmigt.

2456. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 23. I. M., betreffend das mit den Gebrüdern Siesmayer getroffene Uebereinkommen bezüglich der in das Eigenthum der Stadtgemeinde übergehenden Bierplatten und Gartengeräthschaften, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, von diesem Uebereinkommen der Curhaus-Administration schriftlich Mittheilung zu machen.

2457. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M., betreffend die Uebernahme des Mobilairs im Curdante, wird beschlossen, dem Herrn Curcommissionär Heyl für die Uebernahme des gesamten Mobilairs im Curhause die frühere, aus den Herren Beckel, Dams und Hauser bestehende Commission beizugeben.

2458. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 20. I. M., betreffend die Anschaffung eines Schreibtisches für den Buchhalter Bäppler, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, für die entsprechende Mobilair-Einrichtung der Bureau im Curhause zu sorgen.

2459. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., die Anschaffung eines Brandstempels zur Bezeichnung der zu übernehmenden Curhausmobilien betr., wird beschlossen, diese Anschaffung zu genehmigen.

2460. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., betreffend die Versicherung der Spiegelscheiben im Curhause, wird beschlossen, von einer Versicherung der Spiegelscheiben im Curhause abzusehen.

2461. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M. vorgelegten, unterm 17./19. I. M. mit Frau Margarethe Schneider als Garderobefrau und mit den Frauen Henriette Lind, Christine Ettingshaus und Catharine Schnellenberger dahier als Büzfrauen für die Curverwaltung abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

2462. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. M., betreffend die Anschaffung einer kleinen Cassette für den Tages-Cassiter, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zum Kaufe einer solchen Cassette zu dem Preise von 12—15 Thaler zu ermächtigen.

2463. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 19. I. M., die Offerte des L. Usinger dahier bezüglich der Pachtung des Programms für die täglichen Cursaalconcerte betr., wird beschlossen, diese Offerte abzulehnen.

2466. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 24. I. M., betr. den mit der Curhaus-Administration wegen Uebernahme des Restaurations-Mobilars abschließenden Vertrag, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, den Vertrag nach dem mitgetheilten Entwurfe mit der Curhaus-Administration abzuschließen.

2467. Der Bericht des Hrn. Stadthauemeisters Fach vom 19. I. M. über die vorgenommene Revision des im December 1861 aufgestellten Bau-Inventars des Curhauses gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

Auf Vorlage folgender Hauptconfigurationen:

2469. über die durch Errichtung einer Bruchsteinmauer auf den Grundstücken der Stadtgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde in der Lebstraße nach Bau-Etat vom 5. December 1870 und Vergebungssprotocoll dazu vom 8. Mai 1871 entstandenen Kosten und Ausgaben,

2470. über die durch Errichtung eines Theils der Lehrzimmer in dem Vorderbau der höheren Löchterschule für eine Rector- und Pedellen-Wohnung nach Bau-Etat vom 10. December 1870 entstandenen Kosten und Ausgaben,

2471. über die durch das Ablegen der steigbaren Ramine in der Mittelschule auf dem Markte und Aufführung von russischen Raminen an deren Stelle nach Bau-Etat vom 9. August 1871 entstandenen Kosten und Ausgaben,

2472. über die durch Erneuerung des Verputzes und Anstrichs am Neubau der Mittelschule auf dem Markte nach dem Bau-Etat vom 23. August 1871 entstandenen Kosten und Ausgaben und

2473. über die durch Lieferung einer eichenen Treppe im Innern der Mittelschule auf dem Markte nach Bau-Etat vom 23. August 1871 entstandenen Kosten und Ausgaben werden die über die genehmigten Etats- resp. Accordsummen entstandenen Mehrbeträge von 77 Thlr. 19 Sgr. 2 Pf. 635 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. 396 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. 75 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf. und 117 Thlr. 9 Sgr. 11 Pf. nachträglich verwilligt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Für diesen Auszug:  
Konst. Bürgermeisterei-Secretär.

#### Bekanntmachung.

Die Reinigung der bei dem unterzeichneten Gericht vorliegenden Wäse soll

Samstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr im Zimmer No. 14 an den Windes fordern werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1873.

37

#### Königliches Kreisgericht.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. Januar c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadiwalde, Distrikt Münzberg III. Thl.

21 buchene Stämme von 850 Schf.,  
117 $\frac{1}{4}$  Klafter buchenes Scheitholz,  
7 " Werkholz,  
28 $\frac{1}{2}$  " Prügelholz,  
4,650 Stück buchene Wellen und  
37 $\frac{1}{4}$  Klafter buchenes Stockholz

öffentlicht versteigert.

Sammelplatz an der Leichtweißhöhle.

Wiesbaden, 4. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.

J. B.  
Coulin.

#### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung erlaubt besonders darauf aufmerksam zu machen, daß dem großen Andrang nach Abonnements-Karten für Hiesige vorläufig von fünf Uhr Abends Abonnements-Karten nicht ausgestellt werden können, daß dagegen vor Beginn der Concertes-Karten verausgabt werden, welche der Caffe zu haben sind.

Wiesbaden, den 5. Januar 1873.

Städtische Cur-Verwaltung

F. Heyl.

Die größere Kirchengemeindevertretung lädt der Unterzeichnete zu einer Sitzung auf Donnerstag 9. d. M. Nachmittags 4 Uhr in den Rathaussaal ergebnis 375

A. Ohly, Consistorialrat

Kirchenvorsteher-Wahl, und zwar:

- 1) für die auf Grund des §. 7 der R.-G.-Ordnung das Los ausgeschiedenen Herren salv. tit. Bendt, Fraund, Fresenius, Schirm, Thomä, Mann — Eratz auf 6 Jahre, wobei jedoch bemerkt wird, daß die Genannten wiedergewählt werden können
- 2) für die beiden Herren s. t. Cramer und Fischer welche nach dreijähriger Wirksamkeit freiwillig Amt niedergelegt haben — Eratz auf 3 Jahre.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung auf Donnerstag den 9. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathause eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, 8. Januar 1873. Der Gerichts-Executor Mayer.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier Donnerstag den 9. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein vollständiges Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1873. Der Gerichts-Executor Rücker.

#### Notizen.

Heute Donnerstag den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im hiesigen Stadiwalde Distrikt Münzberg 3. Thl. Sammelplatz an der Leichtweißhöhle. (S. heut. Bl.) Versteigerung von guten Betten, Türen, Fenster u. c. am Gasthaus zum rothen Mann. (S. heut. Bl.)

Donnerstag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr werden an dem Gasthaus „Zum rothen Mann“, neben dem Uhrturm, Bretter, Türen, Fenster, sowie verschiedenes Bau- und Brachholz gegen baare Zahlung versteigert; auch kann Baulehm entgeldlich abgeholt werden.

Ein Geschäft in der besten Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Zu kaufen gesucht ein rentables Haus mit Anzahlung 10—18,000 fl. Adressen bis längstens Freitag unter No. 4 in der Expedition abzugeben.

Ein Kinderbettchen oder eine Wiege zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Canarienvögel (Hahnen und Weibchen) nebst Käfigen sind zu verkaufen Nördersstraße 24 im Hinterhause.

Mauergasse 10 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen.

## Geschäfts-Verlegung.

Ich mache meinen Kunden und Gönnern hiermit die Anzeige,  
dass mein Geschäft im An- und Verkauf von Kleidern,  
Küchen und Stiefeln, Weiszug u. s. w. von heute an aus  
kleinen Burgstraße 7 in das Haus Häfnergasse 3  
verlegt habe.

Will. Münz.

## Flaschenbier-Verkauf.

Erlanger Bier per 1/1 Flasche	9 1/2	per 1/2 Flasche	5 Fr.
Brauer " 1/1 "	8 1/2	" 1/2 "	4 1/2 "
Lager " 1/1 "	7 1/2	" 1/2 "	4 "

frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse,  
wie in der „Mutterhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen.  
Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zufrieden,  
siehet

Achtungsvoll

R. Schäfer, Elisabethenstraße 10.

## Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

die Schachtel 10 Sgr.

Dr. Marquart's

## Pepsin-Essenz

per Flasche 15 Sgr.

Epoche machende Heilmittel (nicht Geheimmittel) gegen  
die Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane.

Verkäuflich in Wiesbaden in C. Schellenberg's Amts-Apotheke, Langgasse, und bei  
Georg Bücher jr., Friedrichstrasse 2. 314

Dr. Oelfer's chemische

## Paste-Ringe

hier beseitigen Hühneraugen und Ballen sc. ganz schmerzlos  
(ohne Messer) auf nie gehähte Weise. Preis à Carton  
7 1/2 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 613

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das  
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,  
1008 Glengasse 13.

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Ware,  
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen sc.  
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

O. Link, Glaser, Steingasse 31.

Emserstraße 31 ist ein eleganter Schlitten und eine große  
Hundehütte zu verkaufen. 5464

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, empfiehlt sich im  
Privatschlachten. 50

## Sargmagazin Feldstraße 14.

Ein gutes Harmonium billig zu verl. Näh. Exped. 8706

Zu kaufen gesucht 2 gußeisne Säulen, 12 Fuß lang.  
Räheres Saalgasse 14 bei Bäder Jung. 8702

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Eine alte, aber noch in gutem Zustande befindliche, eiserne  
Geldkassette zu kaufen ges. R. bei R. Reiser in Biebrich. 8336

## Allgemeiner Krankenverein.

Den Mitgliedern zeigen wir hiermit an, dass am Samstag  
den 25. Januar Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal  
eine **Abend-Unterhaltung** abgehalten wird und laden  
wir zu recht zahlreicher Beteiligung freundlichst ein.

### Das Comité.

NB. Sollte aus Versagen einem Mitgliede die circulirende  
Liste nicht zukommen, so sind Karten à 24 Fr. bei dem Herrn  
Director G. Schäfer, Goldgasse 1, sowie bei W. Speth,  
Exped. des Tagblatts, Langgasse 27, zu haben. 225

## Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 11. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet die  
statutengemäße General-Versammlung im Saale  
des Herrn Wagner statt, wozu freundlichst einladet  
533

### Der Vorstand.



## Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Weißgergasse.

Heute Früh 8 Uhr treffen wieder ein: Schellfische (so frisch  
wie lebend und nicht gefangen), das Pfund 12 Fr. Kleinere  
10 Fr., Steinbutt 54 Fr., Karpfen 28 Fr., Hechte 30 Fr., sowie  
älter Rheinhalm, Bachforellen, schöne Schollen, fetter  
Gabelau. Seezungen (Soles), Schleien, Aale, Austern sc.

## Frische Austern, Astrachan-Caviar

8722 bei August Engel, Taunusstraße 2.

Montag den 13. Januar Abends 8 Uhr:

## Zweite große Tanzstunde

im

### Saalbau Schirmer.

Otto Dornewass.

## Repetirstunde

heute Abend 8 Uhr im Römersaal, wozu freundlichst einladet  
3707 Ph. Schmidt.

## Brennholz.

Mehrere Klafter buches Scheitholz sind wegen Bauver-  
änderung billig abzugeben Saalgasse 36. 8682

Mauerstraße 17 sind zu verkaufen: Eine Parthe Stühle,  
Tische, 4 Kommoden, 5 Kleiderschränke, 4 Waschkommoden, Nach-  
tischen, 6 Bettstellen, 2 runde Tische, 3 Kanapes, große und kleine  
Spiegel und Bilder, 1 großer Teppiche für 10 fl., große Vorhänge,  
so gut wie neu und billig. 8703

Damenkleider werden angefertigt, das einfache Kleid 1 fl.  
18 Fr., ganze Kostüme 3—6 fl., Kinderkleider von 24 Fr. an und  
höher. Räheres Webergasse 39 eine Stiege hoch. 8679

Gekräuzt wird abgegeben Marktstraße 6. 8724

Saalgasse 18 sind 3 Karren Leihdung zu verkaufen. 8730

Römisstraße 35 sind verschiedene Möbel und eine Doppel-  
stiente billig zu verkaufen. 8712

Ein gebrauchtes Kanape ist billig zu verkaufen Mauritius-  
platz 6 im 3. Stock. 8695

Gebrauchte Schulbücher zu verkaufen Stiftstraße 8 eine  
Stiege hoch. 8718

Ein geräumiger Bauplatz für ein Landhaus links der Viebri-  
cher Chaussee zu verkaufen. Räheres Expedition. 8711

### Literarisches.

Die erste Nummer des zweiten Jahrganges der "Gegenwart", Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von Paul Lindau in Berlin, ist soeben erschienen und ihr mannigfältiger, interessanter Inhalt ist wiederum die beste Empfehlung für dieses anregende und geistreiche Blatt, das sich innerhalb eines Jahres zu einer der angesehensten Stellungen in der deutschen Presse aufgeschwungen hat.

Wie immer so sind auch diesmal die besten Namen deutscher Schriftsteller in der "Gegenwart" vertreten: der Reichstags-Abgeordnete Ludwig Bamberger durch einen Aufsatz über "Gründer, Banken und Börse", Heinrich Kruse, der Chefredakteur der "Kölnischen Zeitung" durch eine Reihe geistvoller Epigramme "Reisebildchen" bereitet, Paul Lindau, durch eine lustige Befreiung der ersten "Literaturgeschichten", Bruno Meyer, der treffliche Kunstsritter, durch einen restaurierenden Aufsatz über die letzte Kunstausstellung, Julius Stettheim, der Redakteur der "Berliner Wespen" durch eine Humoreske über die Sylvester-nacht "Nachts um die größte Stunde".

Ein Autonmus, der offenbar sehr unterrichtet ist, schreibt über "Japan" und gibt uns über dies Land mancherlei ganz neue Aufschlüsse, — Urtheile, die von den herkömmlichen allerdings abweichen, aber jedenfalls auf Erfahrung und genauer Kenntnis von Land und Leuten beruhen. Endlich heißt Oskar Blumenthal aus dem noch nicht veröffentlichten Nachlaß Grobbé's interessante Schriftstücke mit, welche als ein wichtiger Beitrag zur Kenntnis des genialen Feuerkopfes zu bezeichnen sind. Notizen u. a. vervollständigen den Inhalt.

Der Herausgeber Paul Lindau hat seit dem Bestehen der "Gegenwart" für kein anderes Blatt gearbeitet und wird auch im neuen Jahrgang der stolzeste Mitarbeiter seines Blattes sein.

zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

### Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

### Petroleumlampen - Lager

von  
**Ferdinand Ochs, Spengler,**  
9 Goldgasse 9,

empfiehlt seine bestconstruirten Lampen, sowie Gloden, Cylinder, Dochte, Papier-schirme u. s. w. Reparaturen werden täglich und billig besorgt.

4121

### Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhaaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist gefertigt.

1012

### Mandt, Kämmerjäger, Louisenplatz 22

Kleinhau-makler M. Seiningor wohnt Gold-gasse 8. eine Stiege b.

920

**Loose** zur Cölnner Dombau-Lotterie sind wieder eingetroffen bei **W. Speith**, Langgasse 27.

### Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Tressen, Chaislong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei

15559 **W. Sternberger**, Tapetzer, Markt 3.

An- und Verkauf von Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Häßnergasse 3.

8383

Eichgrank und 6 Stühle zu verl. Höherberg 7.

8528

Ein vollständiges Bett, ein runder Tisch, eine Kommode und ein kleiner Kleiderschrank billig zu verl. Moritzstraße 6.

8569

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. Nr. Nerostr. 19. 227

Dorheimerstraße 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8607

### Muckerhöhle.

Heute: Leberklös mit Sauerkraut.

### Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Gr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 E

1863r St. Julien à 12 Gr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 E

1865r Margaux à 15 Gr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 E

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

Rheinweine von 30 kr. an per Flasche.

### Bordeauxwein,

sehr gut, rein und abgelagert, wird wegen Abzug die Flasche zu 54 kr. abgegeben Launusstraße 55, 2. St., No. 17.

### Frische Birshühner

à 1 fl. 12 kr. bei

8634 **Häfner**, Markt 12.

### Ital. Maronen

pro Pfd. 10 kr., in Ballen von 200 Pfd. à 13 fl. per C

bei **Franz Jimbach**, Metzgergasse 18. 8

### Prima Ochsen-Pöckelsfleisch

per Pfd. 14 kr. ist wieder eingetroffen.

8595 **Heh. Philipp**, Michelsberg 3

Nichte Katharinenvlaumen,  
Bamberger Brunellen

empfiehlt **W. Jung**,  
8585 Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee.

### Prima Schweineschmalz

per Pfd. 20 kr. empfiehlt **Philip Nagel**, Nevagasse 3. 8

### Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind baselst. Ruhrlohlen und Buchenbeith in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

**Cirage Gras** (französische Stiefelwäsche) in Schachten à 7 und 12 kr.,

feinstes schwarzes Chevreau-Fett für

Kitt- und andere feine Lederteile à Topf 12 kr.,

**Gold- & Glace-Chevreau** à Flasche 30 u. 24

deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 36

empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Langgasse 21 werden fortwährend Stroh- und Mohrsilben zum Flechten angenommen.

Zwei Badstelmeiler von 113,000 und 116,000 E

zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

### Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätig bei

**Karl Elchelsheim**, Tapetzer, Wellitzstraße 12.

Ein Garten, nahe bei der Stadt, ist zu vermieten.

Neugasse 20.

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Weberei No. 44, Hinterhaus.

# Quittungs- & Wechsel-Formulare

erfüllt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

## Aufruf.

Der seit einer Reihe von Jahren in unserer Stadt bestehende protestantische Hülfsverein, welcher sich die leibliche und geistliche Hilfe der armen Glieder der hiesigen evangelischen Gemeinde für Aufgabe gestellt hat, sieht die Ansprüche auf seine Hülfsfähigkeit in der letzten Zeit so gewachsen, daß die vorhandenen Mittel des Vereins nicht mehr auskömmlich sind. Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder erlauben sich deshalb die Bitten der evangelischen Gemeinde um eine wertthätige Unterstützung der obigen Vereinszwecke mit dem ergebensten Beuern zu ersuchen, daß in diesen Tagen eine Liste zu Beitrittsverklärungen wird vorgelegt werden, um deren gütige Beachtung gebeten wird.

Wiesbaden, den 9. Januar 1873.

Regierungs- und Schulrat Bayer, Vorsitzender.

Pfarrer Bickel, Schriftführer.

Hutmacher Chr. Fraund sen. Weinbäcker Ph. Göbel.  
Pfarrer Chr. Köhler. Dr. med. Pfeiffer. Dr. med. Seyberth. Dr. B. Schreiber. Hauptmann a. D.

8648 Schreiner. Oberst o. D. von Tschudi.

## Kleinfinderbewahranstalt.

An Weihnachtsgaben nachträglich von Herrn Procurator Travers 10 fl., von Hrn. Consul Oodel in Leipzig 5 fl. 15 kr., von Frau M. Sch. 1 fl. und von der engl. Kirchengemeinde 10 fl., durch Hrn. Dr. Schirn 2 Thlr. von Hrn. M. Rath W. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke

Der Vorstand.

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe. 163

## Turnverein.

Samstag den 11. Januar c. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet in dem Vereinslokale „zur Mutterhöhle“ eine Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- a) Rechnungsablage über die Christbaum-Verloosung,
- b) Besprechung wegen eines abzuhaltenden Fasching-Balles,
- c) Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuch lädt ein und um pünktliches Erscheinen  
Der Vorstand. 25

## General-Versammlung

Mitglieder des Badergehüllen- und Unterstützungs-Vereins Montag den 13. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Kaffeehaus Schiller. 8277

Der Vorstand.

## Düngeraußfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden.

Die Versteigerung der Latrine für die nächste Woche findet Freitag den 10. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1873.

Der Verstand.

## Portland-Cement

In 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei  
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Schwarzwurst, Rotherüben und Gelberüben sind  
zu haben Oranienstraße 2 im Laden. 8213

Vorrätig in Chr. Limbarth's Buch- und Schreibwarenhandlung, Kranzplatz Nr. 2:

## Mentor.

Notiztafelbuch für Schüler für 1873.

8652

Preis 18 kr.

Auf die von mir herausgegebene Specialarte des Preußischen Staates wie auch auf die von Palästina, zur Erklärung der Geschichte des Neuen Testaments, erlaube ich mir hiermit besonders aufmerksam zu machen.

Heinrich von Gerstenbergk, Ingenieur,  
Geisbergstraße 16.

Da meine Kinderschule eine Vorbereitung zur Lernschule ist, bin ich so frei, verehrten Eltern anzugeben, daß ich noch Kinder von 3—6 Jahren annehme, und daß solche bei mir auch jeden Monat eintreten können.

8659

Elise Glässner, Feldstraße 16.

## Trinkhalle!!!

(Im Hotel zum Schützenhof.)

Heute Abend:

8671

Strassburger



Ale.

## Brat-Bücklinge

Chr. Wolff jun., Marktgasse 26. 8670

## Frische Waldhasen,

frische Auer-, Birl- und Haselhühner, auch eine Sendung frischer wilder Enten bei  
8735 Dichmann, Goldgasse 5.

Um damit anzuräumen, verkaufe  
eine große Parthei weiße, feine **Mull-Blousen**, gewöhnlicher Preis 4 und 5 fl.,  
à 1 fl. 45 t., sowie eine Parthei weiße **Unterröcke** mit Volants und Plisse  
à 1 fl. 45 kr. und 2 fl. 30 kr. das Stück.

J. B. Mayer, 8658

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und  
Kinderkleidern, Mänteln, Jaquettes und Jacken zu den  
billigsten Preisen.

8488 Frau Dörner, Webergasse 37.

Für Buchbinder. Eine Presse (Goldpresse) in  
sehr gutem Zustande ist billig  
zu verkaufen. Näh. Exped. 7828

## Ia Qualität Rindfleisch

per Pf. 18 kr. bei M. Marx, Kirchhofsgasse 3. 7349

# Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz. Besonderer Beachtung empfohlen!

Ich erlaube mir den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit einem außerordentlich reichsortirten

## Möbelstoffe- & Teppich-Lager

hier in Wiesbaden auf einige Tage eingetroffen bin. Um auch diesmal meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu frieden zu stellen, werde ich während dieser Zeit sämtliche Waaren

■ ohne Aufschlag ■  
und trotz der hohen Steigerung der Waaren  
noch zu den bekannten früheren Preisen verkaufen.

Preis-Courant:

### Brüsseler, englische und Germania-Teppiche

das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabriickt wird, per Meter fl. 2., 2½., 3., 3½., 4. und 5.

### Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Größen.

#### Sophia-Vorlagen

in Plüscher fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.

in Wolle fl. 5., 6., 7., 30.

#### Nothe wollene Bettdecken

(für zweischläfige Betten)

fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

#### Bett-Vorlagen

in Plüscher fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.

in Wolle und Halbwolle fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

#### Weisse wollene Bettdecken

(auch Blätterdecken)

fl. 3., 4., 5., 6.

### Pferdedecken, verschiedenfarbig,

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6. bis fl. 10.

### Feine Wiener Bettdecken

in den neuesten Deßins von fl. 10. an.

### Englische Reisedecken

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

### Tischdecken, feine französische und englische Waare,

in Plüscher fl. 18., 20., 22., 25.

in Gödelin fl. 8., 10., 12., 15.

in Stickereien fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.

in Rips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.

in Cashemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

### Kommodedecken zu jedem Preise.

#### Biquédecken

auf zweischläfige Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

#### Angoraselle

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6., 8., 10.

### Stückteppiche und Läuferstoffe

per Meter 24 kr., 42 kr., fl. 1., 1. 18., 1. 36., 2., 2. 30. und 3.

#### Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,

per Meter fl. 1. 45., 2., 2½., 3.; in Plüscher per Meter fl. 3½., 4., 4½.; in Rips glatt, gestreift und facettirt per Meter fl. 2., 2½., 3 und 4.

### Holländer Vorlagen

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

■ Der Verkauf dauert nur einige Tage. ■

Laden: Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz.

Achtungsvoll und ergebenst C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränenende Augen und gegen die Lächer. **Kein Acht zu haben bei Chr. Maurer, Langgasse 2.**

## Empfehlung.

Herrnkleider werden schnell und billig angefertigt, sowie Reparaturen gut besorgt. **Ludwig Martin,** Schneidermeister, Helenenstraße 16. 8632

## Für Damen.

Zu meinen Kursen im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschnitten und Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** nehme ich noch täglich Anmeldungen entgegen. **Marie Struth, Kirchgasse 22a, zwei Treppen.** 8633

## Corsetts

Pariser Fagons wieder in allen Nummern vorrätig zu äußerst billigen Preisen bei **E. & F. Spohr,** Marktstraße 36 neben dem Einhorn. 8627

Ein gebrauchter **Kinderwagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 23 im Seitenbau. 8648

Ein leichter **Kassettenkarren** für ein Pferd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Nähernes Expedition. 8656

Baustellen verschiedener Größe, auf die Vieblicher Chaussee stiegend, sind zu verkaufen. Nähernes 3. Landhaus daselbst. 8643

Gebräuchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

## Nicht zu übersehen!

Mir ist ein **Nanarienvogel** entflohen. Derjenige, welchem er selbe zugeslogen ist, möge ihn behalten. **Elise.** 8644

Ein junger, gelber Hühnerhund hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kochbrunnenplatz 3. 8681

## Ein Regenschirm

Am Sonntag in meinem Laden stehen geblieben. **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 8657

Verloren wurde am 6. Januar eine gelbe, blau- und rotstreifte **Pferdedecke** auf dem Wege von Erdenheim nach Wiesbaden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei **S. Fischer, Gartensfeld 1**, gegen Belohnung abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 8686

Am Montag Abend wurde eine **goldene Brosche** verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Wellstrasse 26 im 2. Stock. 8700

Eine Monatsfrau für leichte Arbeit gesucht Nikolaistraße 3 im Seitenbau. 8635

Ein Mädchen sucht eine Monatstelle. Näh. Expedition. 8678

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Steingasse 10. 8691

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Nähernes Expedition. 8723

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Langgasse 39, Stiege hoch. 8720

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Nerostraße 21a Parterre. 8697

Ein braves Mädchen (evangelisch) vom Lande kann Stelle erhalten. Näheres Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee im Laden. 8694

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Nähernes Albrechtstraße 4 Parterre. 8642

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht II. Burgstraße 4. 8715

Eine tüchtige Weißzeugbeschickerin, zwei Restaurationsköchinnen, wie einige Mädchen für hier und auswärts gesucht durch **Mitter, Mauerstraße 2.** 8701

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 6, Hth. 8674

Eine perfekte Restaurationsköchin gesucht Burgstraße 9. 8680  
Ein sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und alle Haushalt übernimmt, wird in einen kleinen Haushalt bei zwei Herrschäften gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adelheidstraße 14a Parterre Vormittags von 9—12 Uhr. 8699

Ein sehr reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Januar in einem Herrschaftshause Stelle durch Frau Ebert Wwe., II. Schwalbacherstraße 7; auch werden Mädchen für hier und auswärts gesucht. 8696

Ein braver Junge kann das Friseurgefäß gründlich erlernen. Näheres Expedition. 8690

Ein Herrschaftslutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, der im Jahren und Reiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 8647

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Ein laufmännisch gebildeter Mann, der täglich über einige Stunden verfügen kann, wünscht dieselben mit schriftlichen Arbeiten jeglicher Art auszufüllen. Respectanten wollen sich gefälligst sub Chiffre M. G. an die Expedition d. Bl. wenden. 8672

Gesucht wird für ein Geschäft ein zuverlässiger Mann zu schriftlichen Arbeiten. Oefferten mit Angabe der Zeit unter P. Nr. 43 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8661

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Ein Hausbursche, ein Kupferputzer, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht durch Fr. Wintermeyer, große Burgstraße 8. 8717

Auf den Henrietenthaler Hof bei Idstein werden auf Peters-Tag oder auch sofort gesucht:

Drei Aderlächte, Lohn 150—170 fl. per Jahr,  
ein Brannweinbrenner per Monat 20 fl.,  
ein Unter-Schweizer, Lohn 100 fl. per Jahr.  
Neuendorff, Pächter. 8716

Zwei unmöblirte Wohnungen von 5—6 und 3—4 Zimmern mit allem Zubehör werden in einem stillen Hause der äußeren Stadttheile auf den 1. April zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8668

Eine gangbare Wirtschaft wird auf gleich oder später zu mieten gesucht. Oefferten sub G. J. bitte man in der Expedition d. Bl. niedergulegen. 8628

Zimmer gesucht zum Aufbewahren von Möbel für 4—6 Monate. Oefferten mit Preisangabe werden Mainzerstraße 2a erbeten. 8654

Eine Wohnung von drei Ziimmern, Küche mit Wasserleitung im ersten Stock oder Hochparterre, in der Umgegend des Kurhauses, wird von zwei ruhigen Damen auf 1. Februar oder 1. April gesucht. Oefferten nebst Preisangabe unter A. B. 18 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8698

**Zu mieten gesucht**  
auf längere Zeit sofort oder etwas später in der Rhein-, Adelheid-, Nikolaistraße oder Adolphsallee zwei comfortabel eingerichtete möblierte Wohnungen, die eine 2—3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, die andere 4—5 Zimmer nebst Küche und Zubehör, wenn möglich Bel-Etage. Oefferten mit Preisangabe übermittelt **F. Bellosa, Laurausstraße 10.** 8719

Eine Wohnung von 6 Ziimmern, Küche und Zubehör in guter Lage zum April gesucht. Schriftliche Oefferten nimmt unter Z. 14 die Expedition d. Bl. entgegen. 8693

Ablenstraße 31 im 2. Stock ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 8708  
 Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 mögl. Zimmer zu verm. 8705  
 Hellenenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. Nähertes im Hinterhause. 8687  
 Hellenenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Nähertes Schachstraße 6. 8729  
 Hochstätte 28 ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 8685  
 Langgasse 2 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Hasler, Michelsberg 1. 8666  
 Langgasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 8655  
 Louisenplatz 2 sind auf 1 April Wohnungen zu vermieten. Nähertes Bahnhofstraße 12, 2 Stiegen hoch. 8726  
 Ludwigstraße 8 ist ein Dachluke sofort zu vermieten. 3680  
 Mauergasse 10 bei Michel ist ein Zimmer zu verm. 8630  
 Michelsberg 19 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Porzellansönen, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf April zu vermieten. 8669

## Mühlgasse 5 ist der 2. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten.

Nerostraße 24 ist eine schöne, freundliche Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 8649  
 Nerostraße 33 ist eine kleine Mansardwohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermieten. 8675  
 Nerostraße 33 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute zu vermieten. 8676  
 Ende der Nöder- und Taunusstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie auch eine kleine Wohnung zu vermieten. 8683  
 Kleine Schwalbacherstraße 2 im 2. Stock ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8645  
 Taunusstraße 49 Parterre ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 8640  
 Wellriegstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 8174  
 Wellriegstraße 17a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller u., auf den 1. April zu vermieten. 8609  
 Wellriegstraße 33 ist auf den 1. April in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden. 8639  
 Eine Mansardwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Kabineten, Küche, Keller und Holzstall, sowie noch ein großer Stall, als Arbeitslokal geeignet, auf 1. April zu vermieten.

Lauterbach, Marktplatz 3. 8721  
**Laden** mit Comptoir ist in bester Lage zu vermieten. Nähertes Expedition. 8725  
**Ein Laden** nebst daranstoßender Ladensuite, und wenn nötig, noch andere Räumlichkeiten, Goldgasse 12 zu vermieten. 8689  
 Der bis jetzt von Herrn F. W. Käsebier im Badhaus zum "goldenen Brunnen" bewohnte Laden ist vom 1. April an anderweitig zu vermieten. Nähertes bei Gebr. Süß. 447  
**Das "Badhaus zum goldenen Brunnen"** ist auf den 1. April zu verpachten. Nähertes bei Gebr. Süß. 447

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Nerostraße 6, 2 Stiegen hoch. 8652  
 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Nerostraße 6 zwei Stiegen hoch. 8652

Hochstätte 12, 1 St. h., findet ein Arbeiter Kost und Logis. Kirchgasse 18 kann ein junger Mann Kost und Logis erh. 87

Freunden und Bekannten die schmerzhafte Anzeige, daß gestern Mittag unser liebes Lädchen und Schwestern Johanna, 11 Jahre alt, nach kurzem, aber schweren Leiden in Gott entschlafen ist.

Wir bitten um sille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 2 Uhr von Sterbehause, Schwalbacherstraße 16, aus statt.  
 Wiesbaden, den 8. Januar 1873.

**Dr. Stamm**, Rechtsanwalt,  
nebst Familie.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 7. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mitt.
Barometer*) (Var. Linien).	337,34	337,18	336,80	337,10
Thermometer (Reaumur).	+3,0	+4,8	+2,0	+2,28
Dunstspannung (Var. Lin.).	2,29	2,59	2,18	2,38
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,0	84,2	90,8	87,5
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.D.	S.D.	-
Allgemeine Himmelsansicht.	mäßig.	mäßig.	schwach.	-
Regenmenge pro $\square$ in par. Eb.	-	-	-	-

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tagess-Meldungen.

**Rassauischer Kunstverein.** Das Portal der permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 1, ist Sonntags, Montags, Mittwochs Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
**Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins** ist Montags, Dienstags Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Heute Donnerstag den 9. Januar.  
**Sitzung der größeren Kirchengemeinde.** Vertretung Nachmittags 4 Uhr im hiesigen Rathausaal.  
**Kurhaus zu Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Illman-Concert.  
**Allgemeiner Vorlesungs- und Sparkassen-Verein.** Abends 8 Uhr: Vorlesung-Sitzung im Kolle des Herrn Sator, Neugasse 8a.  
**Synagogen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Kürturnen; 9 Uhr: Gesang.  
**Verein der Künstler und Kunstmfreunde.** Abends 8 Uhr: Geschäftliche Sitzung aller Sectionen.  
**Männer-Gesangverein.** Abends 8½ Uhr: Probe im Saale Herrn F. Hahn.  
**Kriegerverein Germania.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe in Restauration Wagner, Goldgasse 2.

## Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

**Taunusbahn.** Abfahrt: 6. 15. — 8. — 9.30.\* — 11.\* — 12. — 2. 25. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 25.\* — 6. 30. — 7. 25.\* 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).  
 Ankunft: 7. 35. — 8. 31.\* — 10. 40. — 11. 36.\* — 1. — 3. 3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12.\* — 6. 25 (von Mainz). 8. 15. — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.  
**Rheins- und Lahnbahn.** Abfahrt: 6. — 8. 20.\* — 10. 25 (Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Rüdesheim). Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40. 7. 45.\* — 9. 5 (von Rüdesheim). — 10. 20.  
 \* Schnellzüge I. und II. Classe. + Ankunft noch und von

Geld-Course.	Frankfurt, 7. Januar 1873.	Wechsel-Course.
Brem. Fried.d'or : 9 fl. 57½ — 58½ fr.	Amsterdam 98½ % b.	
Violinen (Doppelst.) : 9 " 42 — 44 "	Berlin 104% G.	
Holl. 10 fl. Stücke : 9 " 53 — 55 "	Tön 104% G.	
Dukaten : 5 " 30 — 32 "	Hamburg 98% b.	
20 Frs.-Stücke : 9 " 20½ — 21½ "	Leipzig 105 B.	
Sovereigns . . . 11 " 47 — 49 "	London 118% b.	
Imperialies . . . 9 " 43 — 45 "	Paris 92% 4% b.	
5 Frs.-Thaler . . . 2 " 25 — 26 "	Wien 107% b.	
Dollars in Gold : 2 " 25 — 26 "	Disconto 5% G.	

## Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Bureau: Neugasse 3 a im Rheinischen Hof,  
erster Stock.

Die Bureauaufzuden des Vereins sind vom 1. Januar ab:

Vormittags von 9 bis 12½ Uhr.

Nachmittags 3 5

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

220

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr: Probe bei F. Hahn.  
Spiegelgasse. 259

## Lokal-Gewerbeverein.

Der Zeichensaal des Lokal-Gewerbevereins ist von jetzt ab Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 Uhr bis Abends 10 Uhr, Mittwochs von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr dem Unterrichte geöffnet. Das Honorar für diese sämtliche Unterrichtsstunden beträgt pro Monat vorauszahlbar 1 fl.

Der Unterricht in der Sonntagszeichenschule beginnt wieder morgen Sonntag den 5. Januar Morgens 8 Uhr, in der Abendschule Montag den 6. Januar Abends 8 Uhr und in der Modellschule Dienstag den 7. Januar Nachmittags 4 Uhr.

235 Der Vorstand des Lokal-Gewerbe-Vereins.

## Fortbildungsschule für die weibliche Jugend.

Um ein allseitig anerkanntes Bedürfnis nach erhöhter Volksbildung befriedigen zu helfen, soll gegen Mitte Januar I. J. an einem noch näher bekannt zu machenden Tage in Wiesbaden eine weibliche Fortbildungsschule, in welcher Mädchen von 14 und 15 Jahren Aufnahme finden, eröffnet werden. Indem wir auf die deshalb erschienenen Artikel in Nr. 297 der „Mittelrheinischen Zeitung“ vom 18. December und in Nr. 300 des „Rheinischen Kurirs“ vom 19. December v. J., welche eine ausführliche Darlegung des Gegenstandes enthalten, hinweisen, bemerkten wir, daß Anmeldungen zum Besuch dieser Schule bei Hrn. Conservator Schmidt, im Bureau des Central-Vorstandes des Gewerbe-Vereins, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a, und bei Hrn. Lehrer Fürst in dessen Wohnung, Lehrstraße Nr. 9a, entgegenommen werden.

Der Ausschuss des Wiesbadener Zweigvereins  
8011 der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

## Bahnhofstr. 7. Hotel Weins. Bahnhofstr. 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Silzwasserbäder  
bestens.

Emil Weins. 3101

Franz May, Adlerstr. 25, Schlämpt Wolle u. Baumwolle. 198

## ULLMAN-CONCERT

Donnerstag den 9. Januar 1873 Abends 7 Uhr  
im Kursaal.

Es wird nur ein Concert gegeben.

Herr ULLMAN beeindruckt sich hiermit anzusehen, dass er von seiner Künstlergesellschaft blos diejenigen Mitglieder beibehalten hat, welche von dem Publikum mit besonderer Auszeichnung empfangen wurden:

Marie Monbelli — Anna Regan

Camillo Sivori

R. Joseffy und J. de Swert.

Dazu ist neuerdings engagiert worden:

Signor Tagliafico,

Sänger der Königl. Oper Conventgarden, London.

Programm des Concertes.

- 1) Sonate Op. 69 (Piano und Cello) (Beethoven) Joseffy und de Swert.
  - 2) Brief-Duett „Figaro's Hochzeit“ (Mozart) Marie Monbelli und Anna Regan.
  - 3) Fantasie „Lucia“ (Sivori) C. Sivori.
  - 4) Arie mit obl. Violine „Pré aux Clercs“ (Hérold) Marie Monbelli und Camillo Sivori.
  - 5) a) „Notturno“ (Chopin), b) „Gnomen-Reigen“ (Liszt), c) „Türkischer Marsch“ (Beethoven) R. Joseffy.
  - 6) a) „Sicilienne“ (Pergolese), b) „Die böse Farbe“ (Schubert) A. Regan.
  - 7) Concert für Cello I. Satz (Molique) J. de Swert.
  - 8) Duett „Don Pasquale“ (Donizetti) Marie Monbelli und Sign. Tagliafico.
  - 9) „Der Carneval von Venedig“ (Paganini) C. Sivori.
- Leiter: R. Metzdorff. — Flügel von J. Blüthner.

Billetverkauf täglich vom 2. Januar an bei **Wilhelm Roth**, Kunst- und Buchhandlung, Webergasse, wo auch vollständige Programme zu haben sind.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze im Saal à 3 fl. und 2 fl., Gallerie à 1 fl. 117

**Dr. Friedr. Cramer, pract. Arzt,**  
**Friedrichstraße 17.** 8254

**Sprechstunden:** Vorm. v. 8—9, Nachm. v. 2—3.

## Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10. 1162

## Führleute.

8285

Das Anfahren von Schutt an die Taunusbahn ist untersagt.

## Empfehlung.

Alle in das Tapeziererfach einschlagende Arbeiten werden unter prompter Bedienung preiswürdig angefertigt.

**Jos. Bindhardt**, Tapezierer,

8547 Hellmundstraße 17.

Noch einige Birnsel schöne Tapeten sind zu haben kleine Schwalbacherstraße 9. 8618

Rynlandsche Druiven-Borst-Honing.

Pectoral Honey of Rhenish Grapes.

Raisiné mielleux pectoral extrait du Rhin.



Gesetzlich deponierte Schutzmarke.  
Wand und Kappe vergoldet.

Verkaufs-Depots in Mainz: Dr. W. Strauss, „Mohren-Apotheke“; in Wiesbaden: A. Schirg, Delicatessen-Handlung, Schillerplatz 2; in Biebrich: Hoflieferant Braun; in Oestrich: Apotheker Prizihoda; in Cästel: Conrad'sche Apotheke.

pr. Flasche fl. 1. 45 fr. und  
54 fr. Probestächen 35 fr.

Zu beziehen durch die meisten  
Apotheken.

pr. Flasche Thlr. 1. und à  
15 Sgr. Probestächen 10 Sgr.

### Gegen jeden veralteten Husten,

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magen-Katarrh, Engbrüstigkeit, Schlecks- und Lungenenschwinducht in den beiden ersten Stadien, Bluthusten,  
Keuchhusten der Kinder — blauer Husten

ist der rheinische Trauben-Brust-Honig aus Mainz — laut vielen Tausenden — zum Theil amtlich beglaubigten Bezeugnissen ein unübertreffliches, dabei höchst wohlschmeckendes, segensreiches Heilmittel.

Wegen der vielen schlechten Nachahmungen unter ähnlichen Namen  
achte man auf die autorisierten Depots, sowie auf obige gesetzlich deponierte Schutzmarke, die auch auf der Gebrauchsanweisung welche jeder Flasche beigegeben werden muß — abgebildet ist.

Fabrik W. H. Zickenheimer in Mainz,  
Comptoir: Pfaffengasse 20.

404  
Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem Colonialwaaren-Geschäft einen

### Flaschenbier-Verkauf

errichtet haben. Wir empfehlen:

Bestes Frankfurter Lagerbier,  $1\frac{1}{2}$  Flasche à  $7\frac{1}{2}$  fr.,  $\frac{1}{2}$  Flasche à 4 fr.

„ Münchener, aus der Brauerei „Zum Bäckerl“,  $1\frac{1}{2}$  Flasche à 12 fr.,  $\frac{1}{2}$  Flasche à 6 fr.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung in's Haus.

Bestellungen nehmen entgegen die Herren J. C. Roth, Cigarrenhandlung, Langgasse 18, und C. Bonacina, neue Colonnade 34.

Indem wir reelle Bedienung und schnellste Ausführung der uns werdenden Aufträge zu sichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

Beginn des Tanz-Unterrichts für den zweiten  
Cursus **Donnerstag den 9. Januar**,  
für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um  
8½ Uhr Abends.

**Otto Dornewass,**  
Langgasse 8 d.

8252

## Tanzunterricht.

Anfangs der nächsten Woche beginnt ein neuer Cursus für Tanzunterricht. Die geehrten Herrschaften, welche sich daran zu betheiligen gefonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen.

**Ph. Schmidt**, Faulbrunnenstraße 6.

**N.B.** In dem soeben bestehenden Cursus beginnt heute Abend das Studium des Walzers und der Française. Zur Erlerung dieser Tänze können noch Herren und Damen eintreten.  
8482

D. O.

## Der Ausverkauf

der noch vorrathigen Photographie- und Schreib-Albums,  
Recessaires, Cigarren-Etuis, Portemoneies &c. &c., ferner einer  
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie  
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

**Carl Bonacina**,  
34 neue Colonnade 34.

7590

## Glasglöckchen für Pendules

in allen Größen genau nach Maß werden billigst besorgt von

**C. Theodor Wagner, Uhrmacher**,  
2 Goldgasse 2.

8393

Ecke der Mühlgasse, gegenüber der Häfnergasse.

7725

## Flaschen.

$\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Rheinwein-,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Bordeaux-Flaschen,  $\frac{1}{2}$  Maas-,  
Schorpen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt  
billigst

**Heinrich Merte**, Goldgasse 5.

6181

## Altes Porzellan,

gemalte Figuren, Tassen, Kannen, Teller, Schüsseln, Vasen,  
leinene Spitzen, Delgemälde und sonstige Antiquitäten kaufen

**Gerhardt**, Kirchhofsgasse 2.

8465

Die neuesten Pariser Ball-Coiffuren von 2 fl. an bis  
30 fl. ächt französische Federn und Schärpenbänder empfiehlt  
in großer Auswahl

**A. Fenzlau**,

8154

vorm. **J. Quirein**, Marktplatz 8, 1 Treppe hoch,  
vis-à-vis dem Königl. Palais.

## Avis für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird geschmackvoll und billig  
angefertigt Neugasse 22, 2 Tr. h., bei Frau **Strehmann**.  
Auch können dasselbst junge Mädchen das Zuschnüden und Maß-  
nehmen in vier Wochen gründlich erlernen.

8465

## Fischer's Schuh-Lager

**22 a**, Kirchgasse  
empfiehlt alle Sorten Schuhwaren eignen Fabrikats, sowie nach  
Maß zu den billigst berechneten Preisen.

1156

**Wasserdichte Unterlagen** für Kranke und Wöchnerinnen  
empfiehlt billigst

**6756 Carl Daum Wwe.**, Spiegelgasse 6.

**Ferd. Bender**, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im  
Privatschlachten.

**Buchenes Scheitholz**,  
sowohl im Kloster als gespalten, empfiehlt in bester Qualität  
Die Holz- und Kohlen-Handlung von  
611 **August Koch**, Mühlgasse 4.

## Trockenes buchenes Scheitholz

ist in viertel, halben und ganzen Kloster zu haben Feldstraße 8  
bei **J. Rückert** und Kirchgasse 6 bei **August Hahn**. 148

## Braunkohlen.

Nachdem die Betriebsstörungen auf der Cöln-Gießener Bahn  
joweit beseitigt sind, daß ein rascher Versandt der Braunkohlen  
möglich geworden ist, so werden von heute an Aufträge darauf  
wieder angenommen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1873.

8322

**H. Stift & Cle.**, Mauritiusplatz 6.

## Sehr stückreiche Flammkohlen

für Bäckereien &c., besser als Saarkohlen, empfiehlt

8589

**G. D. Linnenkohl**.

**Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen**,  
doppeltgesiebte Nutzkohlen erster Qualität em-  
pfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von

**Gustav Hahn**,

6650

kleine Schwalbacherstraße 4.

## Ruhrkohlen, stückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei  
4055 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

## Vorzügliche Schmiedekohlen

in ganz frischer Qualität empfiehlt

8589

**G. D. Linnenkohl**.

## Schwalbach.

Ein kleines Landhaus mit prachtvoller Aussicht und großem  
Garten ist für die Summe von 3500 Thlr. unter annehmbaren  
Bedingungen und nur 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. An-  
fragen beliebe man unter P. P. No. 12 an die Exped. d. Bl.  
zu richten.

7852

## Haus-Verkauf.

In Höhst a. M. ist ein neues, massiv gebautes Haus mit  
Thorsahrt, Hofraum &c., welches gut rentirt, in schönster Lage,  
zu jedem Geschäftsbetrieb, sowie auch als Privathaus sich eignend,  
für 6500 fl. mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch  
**Jos. Jmand**, Neugasse 20.

394

In der Nähe der Frankfurterstraße ist ein Garten von  
60 Ruten mit daranstoßendem Acker von 36 Ruten zu ver-  
pachten. Näh. Rheinstraße 52 zwei Treppen hoch.

8044

Drei Baupläne an der verlängerten Parkstraße und ein  
Landhaus dasselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-  
theile. Näh. Exped.

143

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen.  
Näheres Expedition.

143

Auf meinem Bauplatz, obere Kapellenstraße, kann Schutt  
abgeladen werden.

**C. Meininge**. 8222

# Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer Fuhrwagen, ein- und zweispännig eingerichtet, mit Dungfarnen und Endteleitern, hauptsächlich geeignet für Frachtgut oder Trödlerwaren über Land zu transportiren. Nähres Friedstrasse 30.

8233

Eine alleinlebende Dame sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, Vorlesen oder Jemanden täglich zu bestimmten Stunden Gesellschaft zu leisten. Gesl. Oefferten unter H. B. 25 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

8233

Verloren am Montag Abend ein goldenes Medaillon, enthaltend 2 Photographien (Herr und Dame). Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

8233

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstmollsfabrik zu Viebrick a. Rh. 7706 Mezgergasse 23 wird Jemand zum Wedtragen gesucht. 8613 Es wird Jemand zum Wedtragen gesucht Helenenstrasse 18. 8604

## Stellen-Gesucht.

Eine durchaus zuverlässige Person für die Küche wird sofort gesucht. Nähres Expedition.

7521

Ein reinliches Zimmermädchen gesucht. Zu melden von 10—11 Uhr Vormittags Adelhaldstrasse 4, Bel-Etage.

8012

Gesucht ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann, zum sofortigen Eintritt. Näh. Goldgasse 21 im Cigarettenladen, zur Mutterhöhle.

8390

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich lochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht, sowie ein Hausmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versieht. Näh. Kirchgasse 12. 8416

Es wird ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näh. Römerberg 2 im Laden. 8567

Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bügeln kann. Näheres Elisabethenstrasse 17 im ersten Stock, Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

8546

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Nähres Langgasse 39 im 2. Stock.

8597

Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit wird auf den 16. Januar gesucht. Nähres Bahnhofstrasse 11.

8377

Haushalterinnen, Köchinnen, sowie eine französische Bonne (Schweizerin), Bettköchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen und Kindermädchen mit guten Bezeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus.

8432

Ein Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. N. E. 7839  
Ein junger Kellner wird gesucht. Näh. Exped.

7839

## Maurergesellen gesucht.

15—20 Maurer und Taglöhner finden dauernde Arbeit bei J. Schlinck, Maurermeister.

8329

Röderstrasse 35 wird ein Schlosserlehrling gesucht.

Aug. Löhr.

8332

Ein zuverlässiger, junger Mann mit Sprachkenntnissen sucht eine Stelle als Portier oder Diener. Gefällige Oefferten wolle man unter G. K. 33 poste restante Wiesbaden zusenden. 8587

Ein zuverlässiger Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten Langgasse 31.

8578

Eine Weinhandlung sucht einen angehenden jungen Mann mit hübscher Handschrift. Gehalt nach Leistung. Oefferten unter J. S. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

8554

Ein guter Schlosser wird gesucht und kann derselbe seiner Leistungsfähigkeit nach hohen Lohn erhalten. Näh. Exped.

8555

Ein mit nötigen Kenntnissen versehener junger Mann wird in mein Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft als Lehrling gesucht.

Karl Voigt.

6711

3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit gleich oder später ohne Pfässer auszuleihen. Nähres in der Expedition d. Bl. 8586

Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

4,000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Nähres in der Expedition.

8190

## Gesucht auf's Jahr eine möblierte Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche und doppelbettigen Dachzimmern. Briefliche Oefferten nebst Bedingungen, die siebenzig Gulden monatlich nicht übersteigen dürfen, werden unter Buchstaben S. O. M. poste restante Heidelberg betrieben.

10

Eine möblierte Wohnung von circa 9—12 Zimmern (die 2 Etagen sein) mit Zubehör wird von April oder Mai an längere Zeit, mit oder ohne Pension, zu mieten gesucht Adressen unter V. Z. 31 erbeten bei der Exped.

85

Auf 1. April wird ein unmöbliertes, schönes Logis von wenigstens 4 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Oefferten nebst Preisangabe bittet man unter Caiffre W. 8 bis spätestens zum 9. d. Mts. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

8334

K. Burgstrasse 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

847

Döschheimerstrasse 8 sind zwei kleine Logis zu vermieten Näh. im Hinterhaus.

860

Döschheimerstrasse 29a sofort beziehbar: Neue, comfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer rc.

847

Friedrichstrasse 28 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

8530

Helenenstrasse 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten.

8124

Hirschgraben 4 ist ein Logis zu vermieten.

861

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

786

Moritzstrasse 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

8320

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm.

6310

Nöderstrasse 33, 2 St., ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon nebst 2 Schlafzimmern, auf Verlangen auch Küche ganz oder getheilt zu vermieten.

8155

Stiftstrasse 3 ist eine Wohnung zu vermieten.

6855

Stiftstrasse 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten.

8622

Wilhelmstrasse 17 ist die unmöblierte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und 1 Salon, vom 1. April an zu vermieten. Stallung und Dienste kann dazu gegeben werden.

8382

Ein gut möbliertes Zimmer ist monat. oder jahrweise zu vermieten. Nähres Expedition.

8376

## Zu vermieten

eine möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern Nähres Louisenstrasse 13.

3890

## Laden.

Mezgergasse 2 ist ein Laden nebst Comptoir und Wohnung an 1. April zu vermieten. Nähres daselbst.

8343

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenenstrasse 12 im Boderhaus im Dachgesch.

7748

Ein Arbeiter findet Logis Hirschgraben 12, 4 St. h.

8550

Ein ordentlicher Mann kann Kost und Logis erhalten Friedrichstrasse 31, Hinterhaus im Hofe rechts.

8548